

Swiss TB Award 2006

Am Welt-Tuberkulosestag, am 23. März 2006, wurde zum fünften Mal der Schweizerische Tuberkulosepreis im Betrage von je sFr. 5'000.- an die Erstautoren der beiden folgenden Arbeiten verliehen:

C. Tueller, P. N. Chhajed, C. Buitrago-Tellez, R. Frei, M. Frey, M. Tamm, Pneumologie Universitätsspital Basel und Barmelwaid Aarau: Value of smear and PCR in bronchoalveolar lavage fluid in culture positive pulmonary tuberculosis. Eur Respir J 2005; 26:767-72.

und

Reto Guler, Maria L. Ollerros, Dominique Vesin, Roumen Parapanov, Irene Garcia, Department of Pathology and Immunology, Universität Genf.: Differential Effects of Total and Partial Neutralization of Tumor Necrosis Factor on Cell-Mediated Immunity to Mycobacterium bovis BCG Infection. Infection and Immunity 2005; 3668-76.

Die Preisträger haben Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Tuberkulose rascher und sicherer diagnostiziert werden kann und wie sich der Körper gegen eine Infektion mit Mykobakterien wehren kann. Mit der Anwendung von neuen Immun-Modulatoren (Tumor Necrosis Faktor Alpha-Blockern), z. B. in der Behandlung von Rheumatoider Arthritis werden neue Angriffspunkte für Tuberkulose-Medikamente erkennbar. Gleichzeitig muss aber die Gefahr eines Ausbruchs einer latent vorhandenen Tuberkulose-Infektion wieder vermehrt von den klinisch tätigen Ärzten beachtet werden.

Dass auch junge Schweizerinnen und Schweizer an der Tuberkuloseforschung beteiligt sind, ist wegen der leider immer noch zunehmenden globalen Ausbreitung dieser Infektionskrankheit sehr wichtig .

Das Swiss TB Award wird jährlich für die beste Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Tuberkulose durch die Schweizerische Stiftung für Tuberkuloseforschung (www.swisstb.org) verliehen.

Dr. O. Brändli, Präsident